



P r o t o k o l l

der 35. Sitzung

Datum: Montag, 06. April 1981

Zeit: 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr

Ort: Singsaal Lättenwiesen

Vorsitz: Ratspräsident Hugo Jung

Anwesend: 32 Mitglieder

Abwesend: Kurt Bossuge (Ferien)  
Ernst Hofmann (Ferien)  
Beat Jordi (beruflich)  
Ernst Wiesendanger (Ferien)

Protokoll: Ratssekretär Werner Pfenninger



### Geschäfte

#### 1. Mitteilungen

##### 1.1 Abstimmungstermine

- Kleine Anfrage Jürg Lanz
- Eingang

##### 1.2 Einführung Fernwärme

- Bericht des Werkvorstandes zum Termin

#### 2. Genehmigung des Protokolls der 34. Sitzung

#### 3. Schulanlage Lättenwiesen, Schallschutzmassnahmen-Subvention

- Postulat Heidi Mäder
- Antwort des Stadtrates
- Beschlussfassung über die Abschreibung

#### 4. Gestaltung der SBB-Ueberdeckung

- Motion Helen Kunz und Mitunterzeichner
- Begründung

#### 5. Antrag des Büros zum Einsatz der 4. Spezialkommission der Schulanlage Halden

##### 5.1 Wahl der 4. Spezialkommission Schulanlage Halden

##### 5.2 Wahl des Präsidenten der 4. Spezialkommission Schulanlage Halden

#### 6. Kreditbegehren von Fr. 561'000.-- als Beitrag der Stadt Opfikon an die SBB für die Aufhebung des Niveauüberganges Giebeleichstrasse



Eröffnung der Sitzung

Der Ratspräsident begrüsst das neue Ratsmitglied, Frau Ruth Aschwanden, und heisst es in unseren Reihen herzlich willkommen. Er gibt der Hoffnung Ausdruck, dass es Frau Aschwanden in diesem Gremium recht gut gefallen werde.

Als neuer Stadtweibel wird Otto Bucher vorgestellt.

Die SP gibt folgende Fraktionserklärung ab:

"Dem Versand der gemeinderätlichen Unterlagen wurde kürzlich eine Einladung der privaten Gesellschaft Schweiz-Israel zu einer Israel-Aegypten-Reise beigelegt.

1. Es ist unseres Erachtens geschmacklos, gerade heute der israelischen Regierungspolitik auf diese Weise Schützenhilfe zu leisten, einer Politik, die nicht davor zurückschreckt, einerseits ganz offen die rassistische Regierung Südafrikas und die grausamen Diktaturen der Somoza in Nicaragua oder eines Duarte in El Salvador nicht zuletzt auch mit Waffen zu unterstützen, und andererseits das legitime Selbstbestimmungsrecht der Palästinenser durch ihre expansionistische Siedlungspolitik mit Füssen tritt.
2. Wir Mitglieder der SP-Fraktion protestieren mit aller Schärfe dagegen, dass politische Propaganda Privater - in diesem Fall getarnt als Einladung zu einer Reise - dem offiziellen Versand der Stadt Opfikon beigelegt wird, umsomehr, als Präsident und Sekretär dieser Gesellschaft als Kantonsräte unterschreiben und dieser sogenannten Einladung dadurch einen offiziellen Anstrich geben.
3. Wir fordern das Büro des Gemeinderates der Stadt Opfikon auf, künftig dafür zu sorgen, dass dem Versand der Unterlagen für die Gemeinderäte keinerlei Propaganda Privater - wie auch immer geartet - beigelegt wird.



Opfikon, 6. April 1981 Im Namen der SP-Fraktion  
Werner Surber"

Das Büro nimmt diese Erklärung zur Kenntnisnahme entgegen.

1. Mitteilungen

- 1.1 Abstimmungstermine  
- Kleine Anfrage Jürg Lanz  
- Eingang

A 1.1.1

---

Der Rat nimmt Kenntnis vom Eingang der von Jürg Lanz vom 11. März 1981 datierten Kleinen Anfrage betreffend Abstimmungstermine. Der Stadtrat wird die schriftliche Antwort erteilen.

- 1.2 Einführung Fernwärme  
- Bericht des Werkvorstandes zum Termin

F 2.1.1

---

Der Werkvorstand gibt bekannt, dass die Vorlage zur Einführung der Fernwärme voraussichtlich Mitte Mai 1981 dem Gemeinderat unterbreitet werde. Betreffend den Einsatz einer Spezialkommission wird das Büro nach Erhalt der Akten befinden bzw. beraten.

2. Genehmigung des Protokolls der 34. Sitzung

Das Protokoll der 34. Sitzung vom 02. März 1981 wird genehmigt.



3. Schulanlage Lättenwiesen, Schallschutzmassnahmen-  
Subvention
- Postulat Heidi Mäder
  - Antwort des Stadtrates
  - Beschlussfassung über die Abschreibung L 2.2.2
- 

Der Stadtrat teilt mit Beschluss Nr. 110 vom 17. März 1981 die Antwort auf das vom 30. Juli 1980 eingereichte Postulat von Heidi Mäder betreffend Subventionierung von Schallschutzmassnahmen mit. Die Postulantin erklärt sich mit der Abschreibung nicht einverstanden. Sie begründet ihren Antrag und gibt der Hoffnung Ausdruck, dass der Stadtrat ein diesbezügliches Wiedererwägungsgesuch an die Kantonalen Behörden einreichen werde.

Theodor Ulrich unterstützt den Antrag von Frau Mäder.

Stadtrat Heinz Bianchi erklärt, dass er sich nochmals mit dem Regierungsrat in Verbindung setzen werde.

#### Abstimmung

Auf den Antrag des Stadtrates zur Abschreibung des Postulates entfallen keine Stimmen.

Für die Aufrechterhaltung des Postulates stimmt die grosse Mehrheit des Rates.

Damit bleibt das Postulat aufrechterhalten. Der Stadtrat wird zu gegebener Zeit über seine Bemühungen Bericht erstatten.



4. Gestaltung der SBB-Ueberdeckung  
- Motion Helen Kunz und Mitunterzeichner  
- Begründung

V 1.1.1

---

Der Ratspräsident orientiert, dass die Behandlung und Erledigung von parlamentarischen Vorstössen im Sinne der §§ 39 und Fortfolgende der neuen Geschäftsordnung erfolge.

Die Motionärin begründet ihre vom 12. Februar 1981 mit Mitunterzeichnern eingereichte Motion betreffend die definitive Gestaltung der SBB-Ueberdeckung.

Gemäss § 41 Ziff. 1 der Geschäftsordnung wird der Stadtrat an der nächsten Sitzung erklären, ob er bereit ist, die Motion entgegenzunehmen.



5. Antrag des Büros zum Einsatz der 4. Spezialkommission der Schulanlage Halden A 1.A
- 

5.1 Wahl der 4. Spezialkommission Schulanlage Halden

Der Ratspräsident begründet den Antrag des Büros und unterbreitet folgende Wahlvorschläge:

- Bernard Grunholzer (GV)
- Jürg Lanz (EVP)
- Rolf Bircher (LdU)
- Rosmarie Maurer (SVP/BGB)
- Ruth Jud (SP)
- Robert Straumann (CVP)
- Theodor Ulrich (FdP).

Die Wahlvorschläge werden nicht vermehrt.

Der Ratspräsident erklärt die Vorgeschlagenen als Mitglieder der 4. Spezialkommission der Schulanlage Halden als gewählt.

5.2 Wahl des Präsidenten der 4. Spezialkommission Schulanlage Halden

---

Der Ratspräsident unterbreitet den Wahlvorschlag des Büros. Als Präsident wird vorgeschlagen:

- Bernard Grunholzer (GV).

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt.

Der Vorsitzende erklärt den Vorgeschlagenen als Präsident der 4. Spezialkommission der Schulanlage Halden als gewählt.



Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Büros vom  
23. März 1981 -

b e s c h l i e s s t :

1. Als Mitglieder der 4. Spezialkommission Schul-  
anlage Halden werden gewählt:
  - Bernard Grunholzer (GV)
  - Jürg Lanz (EVP)
  - Rolf Bircher (LdU)
  - Rosmarie Maurer (SVP/BGB)
  - Ruth Jud (SP)
  - Robert Straumann (CVP)
  - Theodor Ulrich (FdP)
2. Als Präsident der 4. Spezialkommission Schul-  
anlage Halden wird gewählt:
  - Bernard Grunholzer (GV)
3. Mitteilung an
  - die Gewählten
  - Mitglieder Gemeinderat
  - Mitglieder Stadtrat
  - Schulpflege
  - Schulsekretariat
  - Liegenschaftenverwaltung
  - Finanzverwaltung
  - Stadtkanzlei
  - Ratssekretariat



6. Kreditbegehren von Fr. 561'000.-- als Beitrag  
der Stadt Opfikon an die SBB für die Aufhebung  
des Niveauüberganges Giebeleichstrasse S 4.3/V 1.1.1
- 

Albert Fuchs begründet den Antrag der Rechnungsprüfungs-  
kommission und beantragt Zustimmung zur Vorlage.

Der Rat stimmt dem Kreditbegehren mit grosser Mehrheit  
zu.



Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom  
06. März 1979 -

b e s c h l i e s s t :

1. An die Aufhebung des Niveauüberganges Giebel-  
eichstrasse wird zu Lasten des Ausserordentli-  
chen Verkehrs der Gutsrechnung 1981 ein Pauschal-  
Nettokredit in der Höhe von Fr. 561'000.-- gewährt;  
Konto 01 65 110.
2. Mitteilung an
  - Stadtrat
  - Bauvorstand
  - Stadtingenieur
  - Finanzverwaltung
  - Stadtkanzlei



Schluss der Sitzung

Der Stadtrat verlangt keine Wortbegehren. Gegen die Geschäftsführung werden keine Einwendungen erhoben.

Der Ratspräsident macht auf die Rekursmöglichkeiten gemäss § 151 des Gemeindegesetzes aufmerksam.

Er wünscht allen Ratsmitgliedern schöne Osterfeiertage.

Die nächste Sitzung findet am 04. Mai 1981 statt.

Für richtiges Protokoll

Der Ratssekretär

W. Pfenninger



PROTOKOLL  
DES GROSSEN  
GEMEINDERATES  
OPFIKON

SITZUNG VOM 06. April 1981

529

Protokoll geprüft

Der Ratspräsident

*H. Jung*  
.....

Der 1. Vizepräsident

*A. Jürg*  
.....

Der 2. Vizepräsident

... M. Roth ...